

Zentralkomitee für die nationale Minderheit

Es ist nicht klar, was an dieser Stelle mit dem "Comitato centrale per la minoranza nazionale" (Zentralkomitee für die nationale Minderheit) gemeint ist.

Es könnte sich um das Präsidium des Nationalitätensowjets handeln. Der Nationalitätensowjet war gemäß Verfassung von 1924 eine der beiden Kammer des Zentralen Exekutivkomitees der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR), dem obersten Machtorgan der UdSSR zwischen den Sowjetkongressen. Der Nationalitätensowjet und sein Präsidium waren die Vertretung der nichtrussischen Nationalitäten in der UdSSR. In den Unionsrepubliken selbst waren wiederum die Abteilung für die Nationalitäten oder die nationale Kommission beim jeweiligen Präsidium des republikanischen Zentralen Exekutivkomitees für die Nationalitätenpolitik zuständig.

Es könnte sich aber auch um den sogenannten nationalen Sektor des Zentralkomitees (ZK) der Kommunistischen Partei der Sowjetunion bzw. um die nationale Sektion des ukrainischen ZK-Apparats handeln. Diese Parteiorganisationen bestanden von den frühen 1920er Jahren bis 1930 und organisierten Parteimitglieder der nichtrussischen Minderheiten.

Literatur:

Das Grundgesetz (Verfassung) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, 31. Januar 1924, in: www.1000dokumente.de (Letzter Zugriff am: 06.06.2019).

SIMON, Gerhard, Nationalismus und Nationalitätenpolitik in der Sowjetunion. Von der totalitären Diktatur zur nachstalinistischen Gesellschaft (Osteuropa und der internationale Kommunismus 16), Baden-Baden 1986, S. 159-162.

Empfohlene Zitierweise:

Zentralkomitee für die nationale Minderheit, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1923, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1923. Letzter Zugriff am: 22.05.2024.